

Frage zum selbstentdeckenden Lernen

Beitrag von „jabberwocky“ vom 22. März 2015 15:28

Ich komme aus einem ganz anderen Bereich, daher antworte ich nicht konkret sondern allgemeiner.

Deine Frage ist, ob es Situationen gibt, wo es didaktisch besser ist nicht-selbstentdeckendes Lernen zu machen?

Ja natürlich gibt es die. Entdeckendes Lernen ist doch nur eine Methode unter vielen und es gibt Situationen, wo diese sinnvoll eingesetzt werden kann und wo nicht.

Ich würde das auch nicht als "vernünftige Regel" bezeichnen sondern als Unterrichtsmethode. Ich kann doch von Schülern nicht erwarten, dass sie den gesamten Stoff nachentdecken, vor allem nicht wenn man mal die Zeit, die ich in der Schule habe mit der Zeit vergleicht, die so manches was heute Schulwissen ist für die "Entdeckung" benötigte.

Ich finde entdeckendes Lernen auch toll, aber nur wenn es auch angebracht ist. Konkrete Beispiele kann ich Dir nicht geben, da ich völlig andere Fächer habe. Aber Du bringst ja selbst das Beispiel des historischen Kontextes, den die Schüler noch nicht kennen.